

Alleine zuhause?

W-inds -> Keita x Ryuichi

Von abgemeldet

Kapitel 1: Dusche zu zweit

Kapitel 1: Dusche zu zweit

Ryuichi und Keita kamen nach einem kleinen Fußballduell wieder zurück in die gemeinsame WG mit Ryohei.

"Wir sind wieder da!", riefen die beiden wie aus einem Mund.

Stille. Keine Antwort.

"Wo ist Ryohei?", fragte Keita. Ryuichi sah sich um.

"Keine Ahnung!", sagte Ryuichi, während sein Blick das Schlüsselbrett streifte. "Sein Autoschlüssel ist auch nicht da..."

"Naja egal. Er wird schon wieder auftauchen.", meinte Keita, der ziemlich verschwitzt war und somit überall klebte. Er sah in Richtung Badezimmer.

"Ich hätte mal eine Dusche nötig", überlegte er laut. "Ich geh mal duschen, ja?", sagte Keita und verschwand im Bad.

Ryuichi, der dem Sänger hinterher sah, musste grinsen bei dem Gedanken. Keita unter der Dusche. Die Verlockung, ihn dabei heimlich zu beobachten, war sehr groß.

"Nein, das kann ich doch nicht...", murmelte Ryuichi vor sich hin. Sein Blick schweifte zur Badezimmertür, hinter der Keita verschwunden war. Er näherte sich der Tür und lauschte. Die Dusche war schon an. Aber ungewöhnlich laut hörte man es. Ryuichi bemerkte, dass die Tür einen Spalt offen stand. Er drückte leicht dagegen, und die Tür ging auf. Keita schien vergessen zu haben, die Tür von innen abzuschließen.

Ryuichi schlich sich leise hinein, entledigte sich noch seiner Sporthose, ließ das Hemd aber an und sah dann zur Dusche hin.

Keita stand in Gedanken versunken unter der laufenden Dusche und hielt die Augen geschlossen. Er hatte nicht bemerkt, dass sich Ryuichi in der Zwischenzeit ins Bad geschlichen hatte, sich an die Wand lehnte und ihn beobachtete.

Viele kleine Tropfen fielen auf die nackte Haut des Sängers und bahnten sich einen Weg an dessen Körper hinab.

Es erregte und faszinierte Ryuichi Kei-chan beim duschen zu beobachten, wie er grade feststellte. Er war zu gebannt von dem schmalen und zarten Körper des Sängers. Der Wunsch ihn zu berühren, wuchs viel zu schnell und Ryuichi konnte sich nicht mehr davon abhalten, zu Keita unter die Dusche zu gehen und ihn zu umarmen.

Keita zuckte erst leicht zusammen, verfolge dann aber die Streicheleinheiten auf seiner Brust. Ryuichi streichelte ihm hauchzart über die Brust und mit den Fingerspitzen seiner Zeigefinger machte er kleine Kreise um Keitas Brustwarzen.

Der Sänger schloss die Augen und genoss es. Es war so schön, von Ryuichi berührt zu werden. Keita fühlte sich wohl in seinen Armen. Er fühlte eine Sicherheit, die ihm bisher noch niemand hatte bieten können. Zuerst hielt Keita nur die Augen geschlossen und genoss es. Nun aber wollte es auch berühren, wonach er sich sehnte, wollte zurückgeben, was er bekam. Der Sänger drehte sich vorsichtig in Ryuichis Armen um, um ihm mit der Hand unter sein nasses Hemd zu fahren und ihn zittrig zu streicheln. Er streichelte in kleinen Kreisförmigen Bewegungen dessen Rücken hinauf und wieder herunter und wanderte vor bis zu seinem Bauch. Dort begann er aber nicht, ihn zu streicheln, sondern öffnete geschickt die Knöpfe von Ryuichis Hemd. Mit Halb geöffneten Augen verfolgte Keita seine Hände, die am Hemd nach oben strichen, und Ryuichi das Hemd von den Schultern streiften.

Nur ungern ließ Ryuichi von Keita ab, daher zog er ihn sofort wieder an sich, legte seine Arme um den Sänger und sah ihm tief in die Augen. So nah an ihm wurde Ryuichis Erregung noch größer und er wollte Keita nur noch spüren. Er wollte eins mit ihm sein. Ja, das wollte er, und er würde es auch nicht bereuen.

Mit einem leisen Seufzen, welches man schon fast als ein ebenso leises Stöhnen bezeichnen konnte, schob er Keita aus der Dusche und machte mit seinem Ellenbogen das Wasser aus.

Keita bekam von Ryuichi ein Handtuch vor die Nase gehalten, mit dem er sich allerdings nicht selbst abtrocknen musste, sondern von Ryuichi abgetrocknet wurde.

Mit sanften Bewegungen rieb Ryuichi das Handtuch über Keitas Körper und küsste an Keitas Hals die kleinen Wassertropfen weg. Mit seiner Hüfte drückte er sich dabei leicht an den Sänger, welcher ein leichtes Stöhnen vernehmen lies, als Ryuichi anfang Keitas Schritt abzutrocknen.

Keita sah Ryuichi nun mit halboffenen Augen und leicht geöffneten Lippen an. Er sah sich Ryuichis Gesichtszüge an und sah nach kurzer Zeit auf dessen Lippen, die ebenfalls leicht geöffnet waren. Der Sänger hatte plötzlich das Verlangen danach, Ryuichi zu küssen. Er sah diese geschwungenen Lippen seines Gegenübers noch eine Weile an, sah Ryuichi dann kurz in die Augen. Keita konnte sich nicht mehr länger zurückhalten. Er schloss die Augen, beugte sich leicht zu Ryuichi hinunter, legte dabei seine Hand in Ryuichis Nacken und küsste ihn.

Ryuichi erwiderte den Kuss von Keita nur zu gerne. Es war ein unbeschreibliches Gefühl. Der Kuss löste ein angenehmes Kribbeln in Ryuichis Magengegend aus.

Ryuichi drückte sich näher an Keita und schlang seine Arme um ihn. Er wollte ihn nicht mehr los lassen. Diese Nähe zu Keita wollte er nicht mehr missen, so schön war das Gefühl.

Keita öffnete leicht seine Lippen um Ryuichis Zunge Einlass zu gewähren.

Dieser verstand den Wink und schob seine Zunge zwischen Keitas Lippen durch und

massierte Keitas Zunge mit kleinen kreisenden Bewegungen. Während des innigen Kusses legte er eine Hand an Keitas Wange und streichelte leicht mit dem Daumen darüber.

Ryuichi löste sich nun von Keita und sie sahen sich eine Weile - beide rot angelaufen - still in die Augen. Keita war der erste, der die Stille unterbrach.

"Ich... äh... es...", stotterte er und ein leichtes und süßes Lächeln machte sich auf seinen Lippen breit. Er sah Ryuichi grade nicht in die Augen, sondern blickte auf dessen linke Brustwarze.

"Ja?", sagte Ryuichi sanft mit einem süßen Lächeln auf den Lippen und hob dabei Keitas Kinn an, damit er ihm in die Augen sehen konnte.

Keitas Lächeln wurde dadurch noch etwas breiter und er ergriff Ryuichis Hand um sie leicht zu streicheln.

"Es... Es war schön eben", sagte er mit einem leicht benebelten aber auch viel zu süßen Blick.

Ryuichi blickte ihn genau so süß und benebelt an und meinte: "Da muss ich dir Recht geben mein Süßer." Und stuppste ihm dabei mit dem Finger auf die Nase und lächelte.

Mit halboffenen Augen näherte er sich Keita wieder, legte seine Arme um ihn, wobei er sich an ihn drückte und küsste ihn nochmals leidenschaftlich mit Zunge.

Nach endlosen Minuten, wie es Keita vorkam, löste sich Ryuichi von Keita und flüsterte ihm etwas ins Ohr.

"Wir sollten es und drüben in unserem Zimmer mal gemütlich machen, meinst du nicht auch?"

Nachdem Ryuichi das sagte, zog er leicht an Keitas Hand und führte ihn zur Tür.

"Ja. Finde ich auch.", sagte der Sänger und sah lächelnd zu seinem kleinen Schatz runter.

"Na los, komm.", meinte der Rapper sanft und schob Keita leicht aus der Tür in Richtung Schlafzimmer.

Fortsetzung folgt ^.~